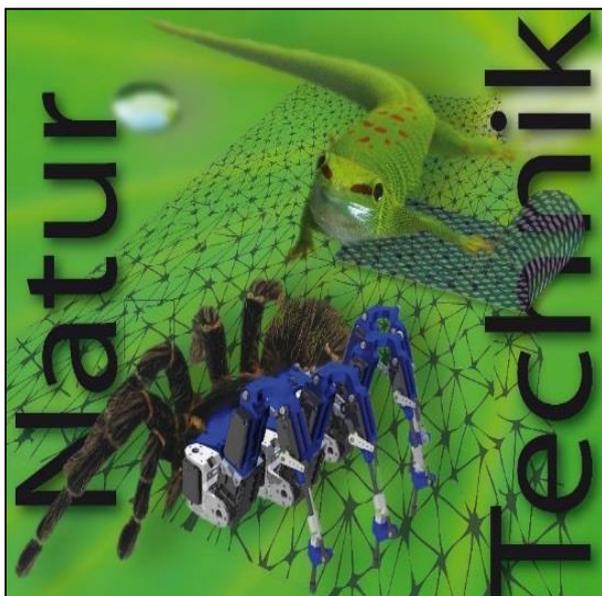


Pressemitteilung

Ansprechpartnerin Ursula Küffner
Presse, Marketing & Kommunikation
Organisation KinderUni

Telefon 0921 / 55-5324
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
Thema **Veranstaltung**

Letzter Termin der diesjährigen KinderUni am Mittwoch, 19. Juli 2017:



Schneller, höher, weiter! Tiere und Pflanzen haben unglaubliche Fähigkeiten entwickelt, um zu überleben. Im Vergleich dazu sind wir Menschen eher langsam und ungeschickt und dennoch sind wir eine sehr erfolgreiche Spezies. Denn wir können hervorragend beobachten und auf einzigartige Weise Hilfsmittel entwickeln, die uns enorme Kräfte verleihen. Wir analysieren, berechnen, planen und bauen uns für alle Lebenslagen, was wir gerade brauchen, wobei wir häufig auf die Ideen des größten Erfinders aller Zeiten zurückgreifen – die der Natur. In der Vorlesung wird gezeigt, mit welchen Tricks Tiere und Pflanzen zu enormen Leistungen fähig sind und wie wir Menschen diese technisch umsetzen können.

Mittwoch, 19. Juli 2017, 17.15 Uhr, Audimax

Junior-Professor Gregor Lang, Biopolymerverarbeitung

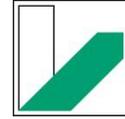
Natürlich spitze! Bio-Tricks für Technik-Freaks

538 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg wird erbeten.

Kontakt: Organisation KinderUni und Redaktion:

Ursula Küffner

Pressestelle der Universität



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 29 der 200 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Die Universität Bayreuth ist auch eine der Top-Adressen für ein Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Deutschland. Dies belegt erneut das im Mai 2017 veröffentlichte Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE).

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.300 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.